

# Jahresbericht 2010

über unser 110. Geschäftsjahr

AGRAR



LANDTECHNIK



BAU UND GARTEN



ENERGIE UND UMWELT



ELEKTRO-TECHNIK



HÄGE BAU-CENTER



# Menschen in besonderer Verantwortung

## Geschäftsführender Vorstand

Jürgen Freudenberger

Vorstandssprecher, Bad Rappenau

Herbert Meixner

Eppingen-Rohrbach

Christian Herrmann

stellvertretender Vorstand, Sinsheim-Weiler



## Ehrenamtlicher Vorstand

Eckhard Schechter

Vorsitzender, Bockschaft

Kurt Heiß

Meckesheim

Theo Schadt

Haßmersheim



## Aufsichtsrat

Walter Frank	Sinsheim, Vorsitzender
Harald Krepp	Stebbach, stellvertretender Vorsitzender
Peter Schmitt	Wiesenbach, stellvertretender Vorsitzender
Willi Aberle	Eppingen
Gerhard Benz	Elsenz
Rainer Eehalt	Meckesheim
Cornelius Fellmann	Lobbach
Ulrich Gebhard	Richen
Roger Gebhardt	Berwangen
Wolfgang Haas	Hüffenhardt
Helmut Haug	Bad Rappenau
Rainer Holdermann	Zuzenhausen
Rüdiger Junker	Bad Rappenau
Hans Kaiser	Lobbach

Heiko Keller	Epfenbach
Rainer Krüger	Sulzfeld
Udo Lämmle	Bammental
Wilhelm Moser	Waibstadt
Hermann Müller	Leimen-Ochsenbach
Matthias Pfeil	Adelshofen
Karl-Friedrich Rupp	Eppingen-Rohrbach
Hermann Sambel	Hoffenheim
Hartmut Schall	Kirchartd
Gerd Schühle	Mühlbach
Jürgen Thalmann	Gemmingen
Markus Wemmer	Siegelsbach
Andreas Ziegler	Mauer
Friedhelm Zoller	Sinsheim-Rohrbach

## Prokuristen

Stephan Buchholz	Sinsheim-Rohrbach	Rechnungswesen / IT
Klaus Koser	Eppingen-Mühlbach	Landtechnik
Dieter Schleihauf	Eppingen	Absatzgeschäft / Saatgut
Jürgen Weiland	Bad Rappenau	Bezugsgeschäft (Agrar)

# Auf einen Blick

## Kurzbilanz 2010

<b>Aktivseite</b>	<b>Geschäftsjahr</b> in TEUR	<b>Vorjahr *)</b> in TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	48	7
Sachanlagen	16.857	16.008
Finanzanlagen	1.377	1.286
Vorräte	22.732	15.140
Forderungen	11.834	7.199
Liquide Mittel	2.310	1.182
Rechnungsabgrenzung	35	44
<b>Summe Aktiva</b>	<b>55.193</b>	<b>40.866</b>

<b>Passivseite</b>	<b>Geschäftsjahr</b> in TEUR	<b>Vorjahr *)</b> in TEUR
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	1.684	1.360
Rücklagen	15.643	11.466
Bilanzgewinn	427	166
Rückstellungen	7.037	5.704
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.156	3.300
Erhaltene Anzahlungen	898	437
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.361	4.029
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	225	195
Sonstige Verbindlichkeiten	21.762	14.209
<b>Summe Passiva</b>	<b>55.193</b>	<b>40.866</b>

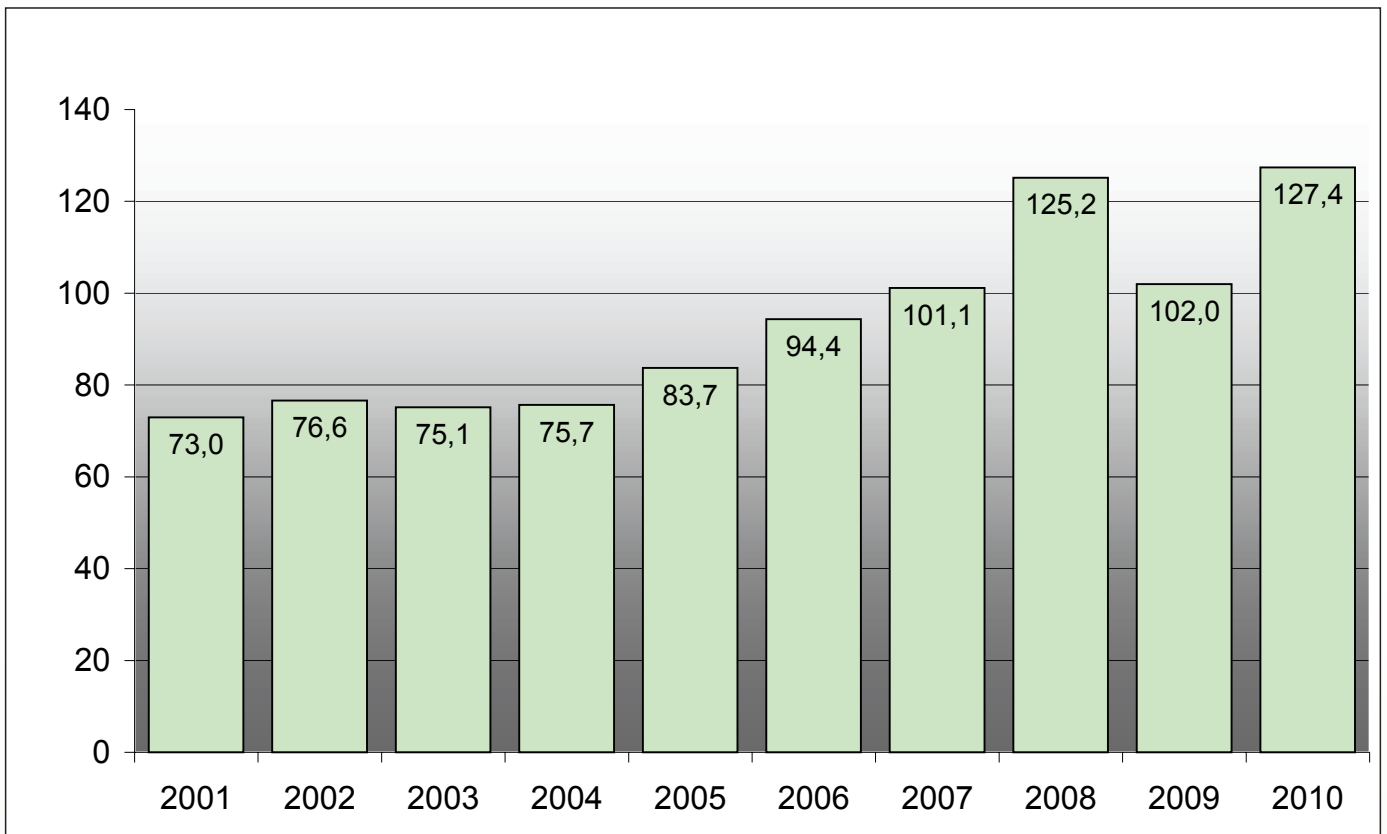
<b>Gewinn- und Verlustrechnung 2010</b>	<b>Geschäftsjahr</b> in TEUR	<b>Vorjahr *)</b> in TEUR
Warenrohertrag	17.195	13.239
Sonstige betriebliche Erträge	850	821
Personalaufwand	-9.803	-8.075
Abschreibungen	-2.088	-1.869
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.708	-3.650
Finanzergebnis	18	-94
Außerordentliches Ergebnis	-177	0
Steuern	-461	-207
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>826</b>	<b>165</b>
Gewinnvortrag	1	1
Einstellung in die Rücklagen	-400	0
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>427</b>	<b>166</b>

\*) Die Vorjahreswerte beinhalten lediglich die Werte der Kraichgau Raiffeisen Zentrum eG vor Fusion.

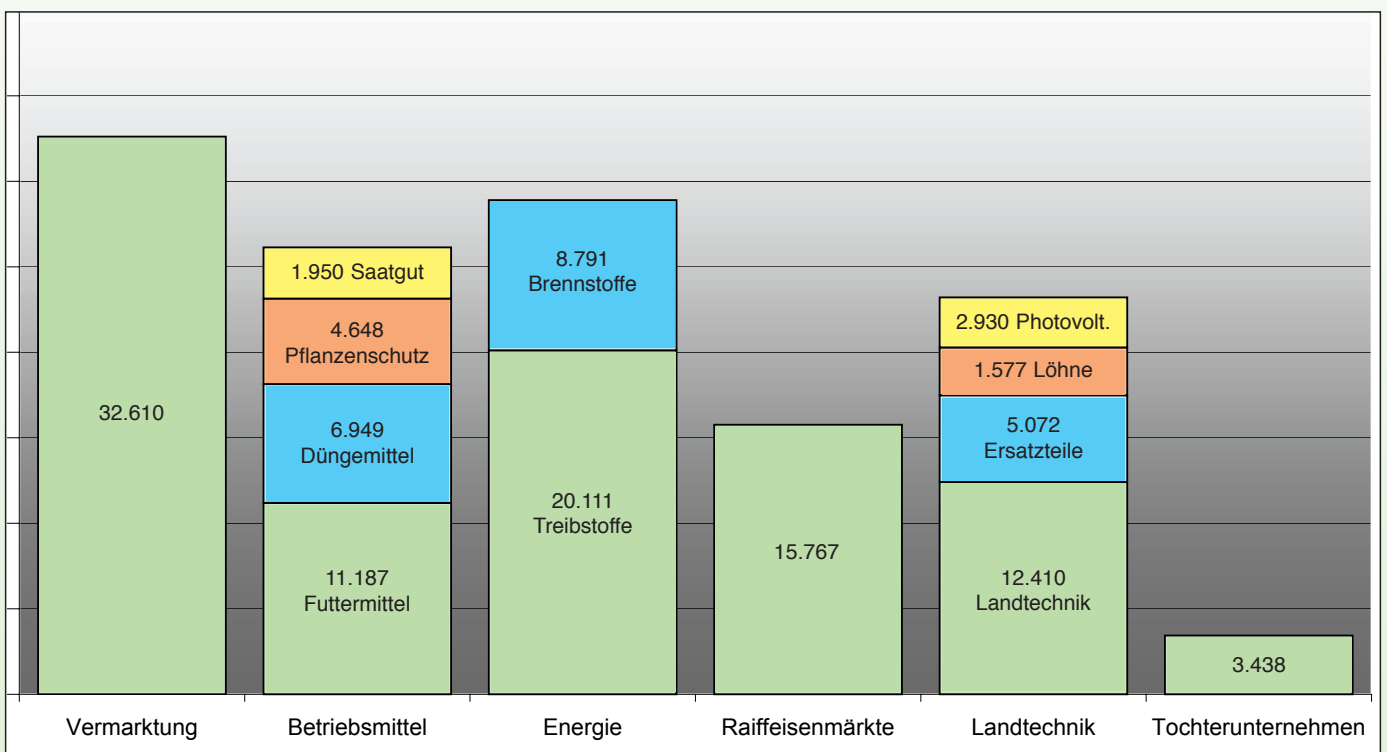
Der vollständige Jahresabschluss 2010 in der gesetzlichen Form mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V. sowie der Lagebericht werden nach Feststellung des Jahresabschlusses im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

# Umsatzentwicklung der KRZ – Gruppe – in TEUR

(Die Vorjahreswerte beinhalten lediglich die Werte der Kraichgau Raiffeisen Zentrum eG vor Fusion.)



# Umsatzverteilung 2010 der KRZ – Gruppe – in TEUR





# Bericht des Vorstandes

Das Jahr 2010 stand ganz im Zeichen der Verschmelzung von Kraichgau Raiffeisen Zentrum eG, Eppingen und Raiffeisen - Lagerhaus eG, Meckesheim. Mit beeindruckenden Voten haben die zeitgleich in Eppingen und Meckesheim stattfindenden Mitgliederversammlungen den Weg für die Verschmelzung frei gemacht. An dieser Stelle gilt unser besonderer Dank allen an diesem Prozess beteiligten Personen.

Die bereits im Fusionsjahr erkennbaren Synergien unterstreichen noch einmal die Richtigkeit der Entscheidung. Vor dem Hintergrund der vorliegenden Geschäftszahlen blicken wir mit Zuversicht in eine gemeinsame Zukunft.

Zur Entwicklung in den einzelnen Sparten:

Der Düngemittelseinsatz stieg parallel zu den sich erholenden Getreidepreisen an. Wir können einen um 9.000 to höheren Düngemittelabsatz verzeichnen, der sich teilweise auch durch vorgezogene Käufe unserer Kunden und zusätzliche Großhandelsgeschäfte begründen lässt.

Auch die Beratung und der Absatz an Pflanzenschutzmitteln kann eine positive Entwicklung aufzeigen. Nach den permanenten Steigerungen der zurückliegenden Jahre, ist auch fusionsbedingt über einen weiteren Zuwachs in der Größenordnung von ca. 16 % zu berichten.

Mit einem Mengenabsatz von insgesamt knapp 43.000 to ist uns bei den Futtermitteln ein überdurchschnittlicher Markterfolg gelungen. Der Zuwachs in 2010 betrug in der Menge ca. 47 % und im Wert ca. 49 %. Der Anstieg ist dabei gleichermaßen auf Handelsfuttermittel sowie die Eigenproduktion zurückzuführen. Unsere Futtermittelproduktion in Eppingen haben wir im 4. Quartal vollständig auf die Verwendung gentechnikfreier Rohstoffe umgestellt.

In der Landtechnik erzielten wir trotz eines in der ersten Jahreshälfte eher schwachen Ertragsumfeldes der Landwirtschaft eine Umsatzsteigerung von nahezu 3 % auf 12,5 Mio. EUR. Vor allem die zweite Jahreshälfte mit guten Erlösen im Ackerbau und der Veredelung brachte einen Schub im Auftragseingang.

Der Bereich Ersatzteile, der auch die Photovoltaikumsätze beinhaltet, konnte ebenfalls erfolgreich ausgebaut werden und schloss mit einem Zuwachs von beachtlichen 20,3 % auf 8 Mio. EUR ab.

Mit unseren Raiffeisen Märkten ist es uns in den vergangenen 5 Jahren bei konstanten Verkaufsflächen gelungen, kontinuierlich bemerkenswerte Umsatzzuwächse zu generieren. Mit knapp 16 Mio. EUR haben wir mittlerweile in diesem Segment ein beachtliches Niveau erreicht.

Der Heizölabsatz konnte im Jahr 2010 fusionsbedingt von 10.768 m<sup>3</sup> auf 16.015 m<sup>3</sup> gesteigert werden. Dies entspricht einem Zuwachs von knapp 50 %. Aufgrund des überproportionalen Preisanstiegs lag der Wertumsatz um knapp 90 % über Vorjahr.

Wir danken unseren Mitgliedern, Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Mitgliedern unseres Aufsichtsrats und unseren Partnern für die vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Ihr Kraichgau Raiffeisen Zentrum eG

Der Vorstand

# Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat die ihm obliegenden Aufgaben, so weit sie sich aus dem Gesetz und der Satzung ergeben, wahrgenommen. Er hat sich vom Vorstand regelmäßig über die Lage und Entwicklung unserer Genossenschaft sowie über die bedeutsamen Geschäftsvorfälle unterrichten lassen. Die vom Aufsichtsrat zu genehmigenden Geschäfte wurden in gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand behandelt und beschlossen.

Der Jahresabschluss und der Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010 sind unter Einbeziehung der Buchführung vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. in Karlsruhe geprüft worden. Der Aufsichtsrat hat von dem Ergebnis der Prüfung zustimmend Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Geschäftsberichtes und des Vorschlages für die Gewinnverwendung sind keine Einwendungen zu erheben. Den vom Vorstand vorgelegten Geschäftsbericht und den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 hat der Aufsichtsrat daher gebilligt. Dem Vorschlag des Vorstandes für die Ergebnisverwendung stimmt der Aufsichtsrat zu. Der Generalversammlung wird vorgeschlagen, Jahresabschluss, Geschäftsbericht und dem Ergebnisverwendungsvorschlag zuzustimmen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besonderen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Walter Frank,  
Vorsitzender des Aufsichtsrates

## Ergebnisverwendungsvorschlag

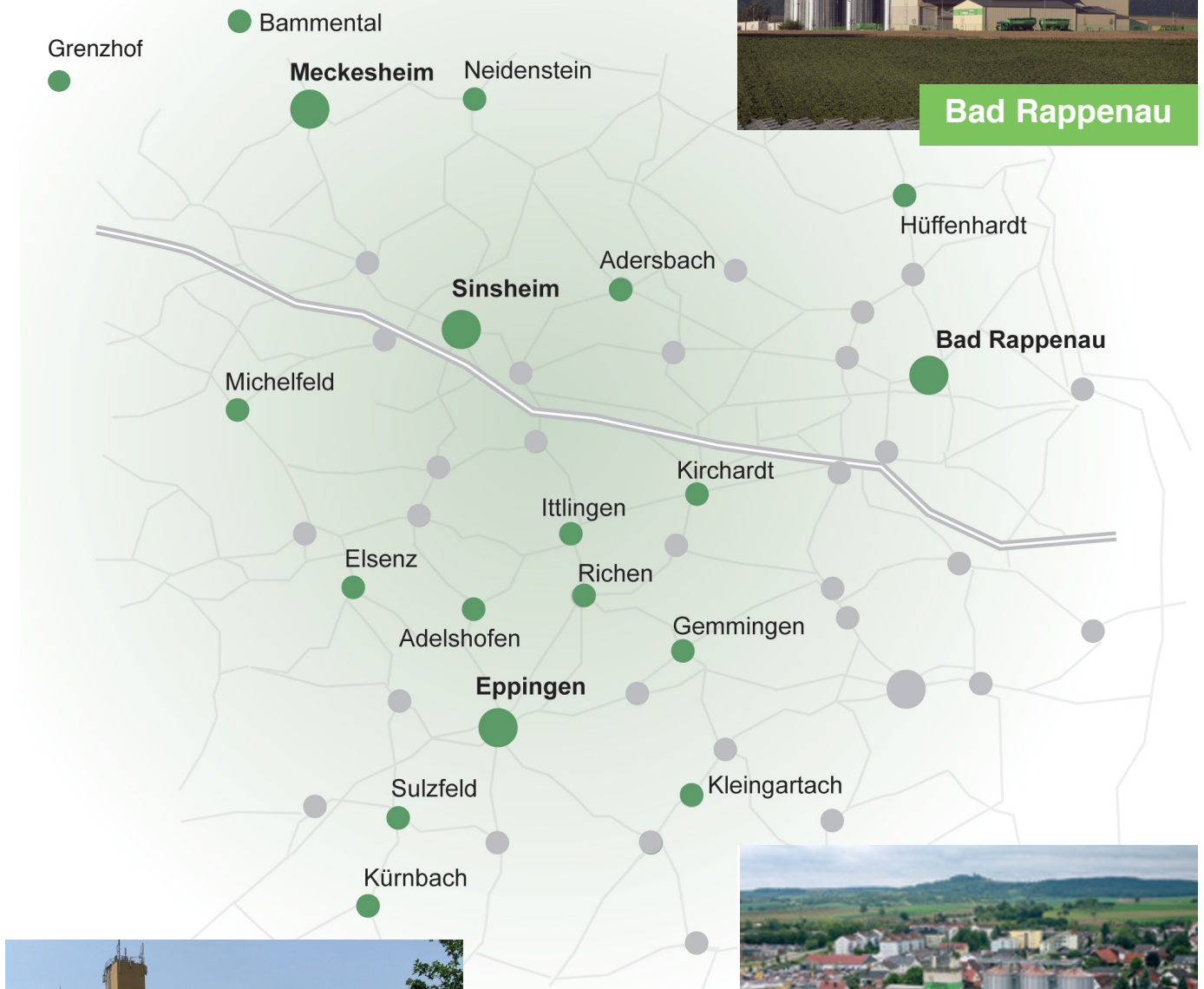
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Jahresüberschuss - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 400.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Investitionsrücklage - wie folgt zu verwenden:

1. Ausschüttung einer Dividende von 4,5%	EUR	73.496,05
2. Einstellung in die gesetzliche Rücklage	EUR	170.000,00
3. Einstellung in die anderen Ergebnisrücklagen	EUR	182.242,26
4. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	972,01
	EUR	<u>426.710,32</u>

## Mitgliederbewegung

	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile
Anfang 2010	1.283	3.466
Zugang aus Fusion	874	1.157
Zugang	39	130
Abgang	64	208
<b>Ende 2010</b>	<b>2.132</b>	<b>4.545</b>

# Unsere Standorte im Kraichgau





## 2010 im Zeichen der Fusion



Mitglieder bei den am 22. Juni 2010 zeitgleich stattfindenden Verschmelzungs-Generalversammlungen in Eppingen und Meckesheim.



Aufsichtsratsvorsitzender Walter Frank führt die Abstimmung zur Fusion in Eppingen durch.



Peter Schmitt, Aufsichtsratsvorsitzender der Raiffeisen-Lagerhaus eG Meckesheim leitet die entscheidende Abstimmung ein.

## 99,2 Prozent stimmen für Fusion der Lagerhäuser

*Die letzten beiden selbstständigen Agrar-Primärgenossenschaften in Baden sind vereint-, „Richtige Entscheidung zur richtigen Zeit“*

Rhein-Neckar-Zeitung vom 24.06.2010



Meckesheim nimmt als einer der vier Hauptstandorte seinen Platz im Firmenlogo ein.